

Sumpf-Stendelwurz

Epipactis palustris L. (CRANTZ)



Die Sumpf-Stendelwurz fällt durch ihren lockeren Blütenstand und den leuchtend weißen, beweglichen vorderen Lippenteil der Blüten auf.

Die 30 bis 60 cm hohe Pflanze trägt im unteren Drittel des meist rötlich überlaufenen Stängels aufrecht stehende, lanzettliche Blätter. Die relativ großen Blüten hängen an den langen Fruchtknoten nach unten.

Mit den grünen, rötlich überlaufenen Sepalen, den weißlich-rötlichen Petalen und der beweglichen, weißen Vorderlippe erscheint die Blüte bizarr und farbenfroh. Mitunter treten auch Pflanzen mit weißlich-gelben Blüten auf.

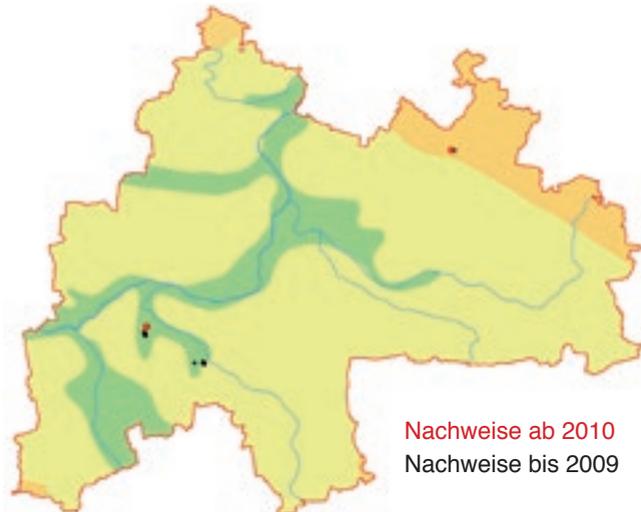
Die länglichen Samenkapseln hängen locker am Fruchtstand. Oft sind noch vertrocknete Blütenreste an den Enden der Kapseln zu erkennen.

- Blütezeit** Ende Juni bis Ende Juli
- Lebensraum** Die Sumpf-Stendelwurz kommt in Feuchtwiesen sowie in Quell- und Flachmooren vor.
- Vorkommen** Die Sumpfpflanze ist sowohl im NSG „Haßlebener Ried“ als auch im GLB „Kalkflachmoor Burgwenden“ zu finden. Im Kalkflachmoor bei Burgwenden gedeiht neben der normalen rötlichen Form auch die gelbliche Variante der Sumpf-Stendelwurz.
- Gefährdung** Aufgrund ihrer spezifischen Ansprüche an den Lebensraum ist die Sumpf-Stendelwurz nur in wenigen Biotopen zu finden. Diese sollten unbedingt erhalten werden. Gefährdet sind die Standorte durch Zuwachsen, Verbuschung oder Austrocknung. Die aktuelle Rote Liste Thüringens stuft die Sumpf-Stendelwurz als „stark gefährdet“ ein.
- Schutz und Pflege** Die bekannten Lebensräume der Sumpf-Stendelwurz liegen jeweils in Schutzgebieten. Durch jährliche Mahd und Beräumung können die Vorkommen erhalten werden.



links oben: normale Form
links unten: gelbe Form
rechts: herabhängende Frucht-
kapseln mit Blütenresten

Verbreitung



Nachweise ab 2010
Nachweise bis 2009